

*Marshall*



MF350  
OWNERS MANUAL



## Von Jim Marshall

*zunächst einmal möchte ich Dir persönlich dafür danken, dass du dich für das neue MF350, 350 Watt MODE FOUR Top-Teil entschieden hast.*

*Der erste Marshall Amp, der JTM45 wurde im Jahr 1962 gebaut und wäre ohne meine enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Musikern in dieser Form gar nicht realisierbar gewesen. Und auch heute, vierzig Jahre später, suchen wir die Interaktion mit Gitarristen der unterschiedlichsten Stilistiken und stimmen die Konzeption neuer Produktlinien mit den auf diese Weise gemachten Erfahrungen ab. Auch der von dir gerade erworbene Verstärker ist ein direktes Abbild der Wünsche und Ansprüche versierter Musiker, in Kombination mit den innovativen Ideen der Ingenieure meines Entwickler-Teams. Basierend auf den jahrelangen Erfahrungen, die wir im generieren klassischer Gitarrensounds haben und dem starken Wunsch mit unseren Produkten ganz nah am Puls der Zeit zu sein, sind wir sehr stolz, dir mit dem MF350 die neuste Generation Marshall Amp vorstellen zu können.*

*Der MODE FOUR wurde komplett in England entwickelt und gebaut und unterliegt strengsten Qualitätskontrollen. So ist gewährleistet, dass Du genau das bekommst, was du von einem Marshall erwartest- Qualität und Zuverlässigkeit.*

*Ich wünsche dir viel Erfolg mit deinem neuen Verstärker und heiße Dich noch einmal herzlich in der stetig wachsenden Marshall Familie willkommen.*

# Marshall



## WARNUNG! – Wichtige Sicherheitshinweise

WARNUNG: Dieses Gerät muss mit Schutzleiter betrieben werden!

- A. BITTE diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig lesen.
- B. IMMER das mitgelieferte Netzkabel verwenden- bei Beschädigung bitte den Händler kontaktieren.
- C. NIEMALS die Sicherungen überbrücken. Beim Ersetzen unbedingt auf korrekte Sicherungswerte achten.
- D. KEINESFALLS das Verstärkerchassis ausbauen. Es enthält keine Teile, die ohne Techniker gewartet werden könnten.
- E. Jegliche Servicearbeiten am Gerät sind ausschließlich autorisiertem Servicepersonal vorbehalten- das betrifft auch das Wechseln von Sicherungen. Reparaturen sind nur dann nötig, wenn das Netzkabel defekt ist, Flüssigkeit in das Gerät gelaufen ist, oder Gegenstände hineingefallen sind, es Feuchtigkeit ausgesetzt wurde oder nicht normal funktioniert bzw. gestürzt wurde.
- F. NIEMALS einen Verstärker oder eine Box in feuchter oder staubiger Umgebung benutzen.
- G. Während Gewittern oder falls das Gerät länger nicht benutzt wird IMMER den Netzstecker ziehen.
- H. Schütze das Netzkabel vor Schäden durch Abknicken, Zerreißen und Einschneiden- das gilt besonders für die Stecker und die Gehäusedurchführung..
- I. NIEMALS den Verstärker anschalten, bevor der Lautsprecher korrekt angeschlossen ist.
- J. STELLE SICHER das die verwendeten Lautsprecher bzw. Boxen die angebenen Impedanzwerte einhalten.



NUR FÜR EUROPA - HINWEIS: Das Equipment wurde ausgiebigen Tests unterzogen und erfüllt die Anforderungen der EMC (E1,E2 und E3 EN 55103-1/2) und den Anweisungen für Niederspannung der E.U.

NUR FÜR EUROPA - HINWEIS: Der maximale Einschaltstrom für den MF350 liegt bei 30 Ampère. Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B entsprechend Kapitel 15 der FCC Richtlinien und wurde entsprechend getestet. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um ausreichenden Schutz vor gefährlicher Strahlung im Wohnbereich zu gewährleisten. Dieses Gerät arbeitet mit elektromagnetischen Wellen und strahlt naturgemäß elektromagnetische Strahlung ab - und kann somit bei unsachgemäßem (von den Bedienungshinweisen abweichendem) Betrieb Radio oder Funkempfang stören. Zudem ist nicht auszuschließen, dass bei bestimmten Anordnungen derartige Störstrahlungen auftreten. Sollte eine Störung von Radio- oder Fernseh-Empfang stattfinden, (am besten durch kurzes Ausschalten des Gerätes zu prüfen), kann der Benutzer diesen Effekt mit den folgenden Maßnahmen einschränken:

- ◆ Die Empfangsantenne drehen oder anders positionieren.
- ◆ Den Abstand zwischen dem Verstärker und dem Empfänger erhöhen.
- ◆ Einen anderen Netzanschluss benutzen als den, an dem der Empfänger betrieben wird.
- ◆ Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Vorsicht: Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Umsetzung der Vorschriften verantwortlichen Stellen erfolgen, verwirken das Recht des Eigentümers zur Benutzung des Gerätes.

Hinweis: Für Audioverbindungen mit dem MF350 sollten ausschließlich abgeschirmte Kabel von bester Qualität verwendet werden. Eine Kabellänge von 10m sollte dabei nicht überschritten werden. Zur Verbindung des MF350 mit der Box benutze bitte ausschließlich Lautsprecherkabel mit ausreichender Querschnittsfläche (z.B. Marshall CABL-00031).

WARNUNG: In keinem Fall die Lüftungsgitter des Verstärkers abdecken und im Sinne einer optimalen Kühlung für ausreichende Luftzufuhr sorgen!



NUR FÜR USA - NIEMALS die Belegung der polarisierten bzw. der Stecker mit Schutzkontakt ändern. Ein polarisierter Stecker hat zwei Anschlusszapfen, von denen einer etwas dicker ist. Ein Stecker mit Schutzkontakt hat zwei flache und einen runden Erdungszapfen. Dieser wird genau wie der zweite Anschluss zu Deiner Sicherheit bereitgestellt. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in deine Steckdose passen sollte, so kontaktiere einen Elektrotechniker zum Austausch der veralteten Steckdose gegen eine neue.

**BEFOLGE ALLE ANWEISUNGEN UND BEACHT E ALLE WARNHINWEISE.**

**BEWAHRE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF!**



In der Vergangenheit haben schon viele Verstärker für sich in Anspruch genommen den User gleichermaßen gut mit klassischen, wie modernen Sounds versorgen zu können. Leider waren das sehr häufig nur leere Versprechungen. Während der Entwicklung des MODE FOUR haben wir sehr schnell erkannt, dass es für unsere Ansprüche an Soundqualität und Flexibilität, keinesfalls ausreicht, beim Kanalwechsel lediglich einige Vorstufenkomponenten auszutauschen. Vielmehr ist es für ein wirklich perfektes Ergebnis eigentlich notwendig, zwischen komplett autarken Amps hin- und herschalten zu können!

### 2 in 1 Design

Das Resultat aus dieser Erkenntnis, der MODE FOUR, kommt im echten 2 in 1 Design und verbindet die Power von zwei völlig separaten AMP- Konzepten in einem Head. AMP 1, die klassische Variante, verwöhnt mit coolen Cleansounds und der selben organischen Overdrivebedienung, die unseren 2203 berühmt gemacht hat. AMP 2 liefert moderne HiGain Sounds und kann auch Fans krasser NU-Metal Riffs problemlos überzeugen. Möglich wird dies durch zwei vollkommen unabhängige Röhrevorstufen, in Kombination mit der jeweils kompletten Neukonfiguration der Endstufe, beim Wechseln zwischen den beiden AMP-Sektionen.

### Vier separate Modes

Für ein Plus an Flexibilität steht die Tatsache, dass jede der beiden AMP-Sektionen mit jeweils zwei, per Fußschalter abrufbaren Gain- Stufen ausgestattet ist. So wird AMP 1 zum Spezialisten für coole Clean- und Crunch-Sounds. AMP 2 liefert mit seinen Modes OD1 und OD2 zwei komplett unabhängige HiGain Sounds.

### AMP 1

Wie eben schon erwähnt, repräsentiert die AMP1 Sektion die klassische Seite des MODE FOUR. Das Fundament der Performance liefert eine Endstufen-Konfiguration, die es ermöglicht, das Feeling und den Sound unseres weltbekannten 100 Watt Super Lead Plexis authentisch zu reproduzieren. Im AMP1 CLEAN Mode verwöhnt der MF350 mit unglaublich dynamischen, fast dreidimensionalen Clean-Sounds und einer klassischen Crunch Bedienung. Der CRUNCH MODE steht für Overdrive Sounds, voller Biss und Durchsetzungsvermögen - ganz in der Tradition unseres legendären JCM800 Topteils "2203".

### AMP 2

In Sachen Gain macht die AMP2 Sektion da weiter, wo AMP 1 aufhört. Dabei sind wir besonders stolz darauf, dass der OD2 Mode der Sektion mehr Gain liefert, als jeder andere Marshall-Amp in der Vergangenheit. Und das ist noch nicht alles: Dank des radikal neuen Designs ist der MODE FOUR in der Lage, auch krasse Nu-Metal und Detune Power-Sounds problemlos und ohne Zusatzmaßnahmen zu realisieren.

### Power pur

Die Anwahl der AMP2 Sektion führt zu einer kompletten Neukonfiguration der Endstufe des MODE FOUR. Diese unterstützt eine kraftvolle Performance mit jeder Menge Low-End Power und macht den Amp zum perfekten Tool für moderne Rockgitarristen. Dank ihrer unglaublichen Transparenz eignet sich die AMP2 Sektion perfekt für den Einsatz in Verbindung mit heruntergestimmten und 7-saitigen Gitarren. Aber auch Baritone-Spieler wird der MF 350 überzeugen. Unglaubliche Kraftreserven und das geniale Hybridkonzept des Amps runden das Bild ab und garantieren einen Röhrensound, dessen phantastische Definition und Transparenz auch bei extrem hohen Lautstärken erhalten bleibt - eine Eigenschaft, die den MF positiv von Vollröhrenverstärkern unterscheidet.

## Features, die Profis überzeugen

Während der gesamten Entwicklungsphase des MODE FOUR hatten wir ein Ziel vor Augen: Mit seiner Flexibilität und den äußerst effektiven Ausstattungsmerkmalen sollte der Amp in der Lage sein, auch professionell arbeitende Gitarristen zu begeistern. Überzeug dich selber:

- Zwei unabhängige, per Fußschalter kontrollierbare Verstärkerebenen: AMP 1 und AMP 2.
- Jede Amp Sektion verfügt über zwei, via Fußschalter anwählbare Modes. Insgesamt stehen vier „Kanäle“ zur Verfügung: CLEAN, CRUNCH, OD 1 & OD 2.
- Jeder Amp bietet separate Regler für GAIN, VOLUME, BASS, MIDDLE und TREBLE.
- Beide Amps sind mit einem, über die Frontplatte schaltbaren SCOOP Schalter ausgestattet.
- AMP 2 verwöhnt mit dem Komfort einer 3-Wege TONE MATRIX Klangregelung
- Per Fußschalter kontrollierbares Digital-Reverb mit separater Regelmöglichkeit für die Ampsektionen 1 und 2.
- Eine parallele/serielle FX Loop mit individuell justierbarem Level für AMP 1 und Amp 2
- Eine via Fußschalter kontrollierbare SOLO LEVEL Funktion.
- Master Regler für RESONANCE, PRESENCE und VOLUME.
- Die ventilatorgekühlte Endstufe sorgt für einen extrem sicheren Betrieb.
- Eine TUNER OUT Buchse sorgt, in Verbindung mit der Möglichkeit der TUNER MUTE Funktion, für stressfreies Stimmen zwischen Songs (Silent Tuning).
- XLR und Klinkebuchse (Emulierte LINE OUTPUTS).
- Effektiver Überlastungsschutz durch LOAD PROTECTION CIRCUITRY.
- Der 6-Wege LED Fußschalter unterstützt die Kontrolle von CLEAN, CRUNCH, OD1, OD2, SOLO und REVERB.

## MODE FOUR Features auf der Frontplatte – siehe auch Diagramm Seite 70

### 1. INPUT Buchse

Schließe hier deine Gitarre an. Verwende zu diesem Zweck auf jeden Fall ein hochwertiges, abgeschirmtes Gitarrenkabel! Gerade bei einem HiGain Amp wie dem MODE FOUR spielt die Qualität des verwendeten Kabelmaterials eine große Rolle. Jeder Fehler innerhalb eines Kabels kann zu ungewolltem Brummen, Feedbacks oder anderen Nebengeräuschen führen. Wenn kein Kabel an die INPUT Buchse angeschlossen ist, wird der MODE FOUR automatisch stummgeschaltet.

**TONE TIPP:** Falls du, in Verbindung mit der Endstufe des MODE FOUR, einen separaten Preamp verwenden möchtest, so schau dazu einmal in die **FAQ Liste** auf Seite 38.

**TONE TIPP:** Zur Mikrophonie neigende Gitarren Pick-Ups können, gerade im HiGain Betrieb, zu ungewollten Feedbacks führen. Sollten Probleme dieser Art auftreten, empfehlen wir dir einen entsprechend qualifizierten Gitarrenbauer aufzusuchen. Er kann schnell helfen Lösungen zu finden, und so dafür sorgen, dass du das Optimum aus deinem MODE FOUR herausholen kannst.

### AMP 1 REGLER

#### 2. CLEAN Mode Select Schalter

Ein Druck auf den Schalter aktiviert den CLEAN Mode der AMP 1 Sektion. Der via CLEAN Mode Select Switch oder 6-Wege Fußschalter scharfgeschaltete Clean-Modus wird durch das Leuchten einer roten LED innerhalb des Schalters angezeigt.

#### 3. CRUNCH Mode Select Schalter

Betätige den Schalter (oder den 6-Wege Fußschalter), wenn du den AMP 1 CRUNCH Mode erleben möchtest. Der aktive CRUNCH Mode wird durch das Leuchten einer LED angezeigt.

#### 4. GAIN Regler

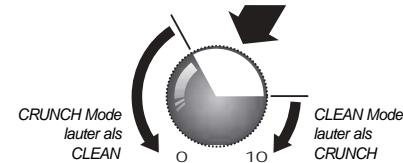
Im AMP 1 CLEAN Mode erschließt der Gain-Regler ein Klangspektrum, das von glockig, crisper Cleansounds bis zur satten, bluesorientierten Distortionbedienung reicht. Der CRUNCH Modus lässt Fans klassischer Marshall Metal-Sounds voll auf ihre Kosten kommen. Im unteren Gainbereich des Modes verwöhnt der Amp mit der selben, unglaublich dynamischen Overdrive-Power, die unseren JCM800

## MODE FOUR Features auf der Frontplatte – siehe auch Diagramm Seite 70

„2203“ zum Standard im Hard-Rock Biz werden ließ. Höhere Gainwerte liefern Sounds, voller Low-End Power und Sustain. Die Transparenz und Definition mit der dies vonstatten geht, macht selbst komplexes Akkordspiel problemlos möglich. Check It Out!

**AMP 1 GAIN Regler "SWEET SPOT":** Die flexible Performance des CLEAN und CRUNCH Modus des MF350, resultiert maßgeblich aus der Effektivität des GAIN Reglers. Da beide Modes sich denselben Regler teilen, benötigt man einige Erfahrung im Umgang mit dem Poti, um das Maximum aus beiden „Kanälen“ herauskitzeln zu können. Das folgende Diagramm kann dir dabei helfen, die Einstellungen zu finden, in denen beide Modes ihre beste Performance abliefern (Sweet Spots).

GAIN Regler 'SWEET SPOT'  
(CLEAN & CRUNCH ausgewogen)



Obwohl die abgebildeten Sweet Spots richtig gut funktionieren, kann es immer noch nötig werden auftretende Lautstärkenunterschiede zwischen den beiden Modes mit Hilfe des Gitarren-Volumenreglers und/oder der jeweils verwendeten Pickups auszugleichen.

**TONE TIPP:** Im Crunch Mode und bei voll aufgedrehtem Volumenpoti (Gitarre) liefert der Amp Crunch Power pur. Ein Reduzieren des Gitarren-Volumens sorgt dann für coole Cleansounds, ganz ohne Kanalumschaltung

#### 5. BASS Regler

Der Herr über die Bassanteile deines Sounds. In Kombination mit dem Resonance Regler (12) wirkt sich eine Änderung am BASS-Regler recht drastisch auf den Charakter deines Sounds aus. Grundsätzlich gilt: Je mehr Bässe und Resonance-Anteile angehoben werden, desto fetter wird das Riffing.

#### 6. VOLUME Regler

Leise, laut, lauter....der Regler kontrolliert die Gesamt-Lautstärke von AMP 1. Er sollte (in Verbindung mit dem AMP 2 Volume...) dazu verwendet werden, die Lautstärken von AMP 1 und AMP 2 anzugleichen. Danach dient der MASTER

Volume Regler (16) der Justierung der Gesamtlautstärke des MODE FOUR.

#### 7. MIDDLE Regler

Dient der Regelung der für die Wirkung deines Sounds extrem wichtigen Mitten-Anteile.

Grundsätzlich gilt: Hohe Regelwerte machen den Sound voll und fett. Reduzierte Mitten sorgen für einen aggressiveren Klangcharakter.

#### 8. SCOOP Schalter

Die Formel für brachiale Metalsounds. Ein Druck auf den SCOOP Schalter konfiguriert den kompletten EQ Bereich des Amps neu, senkt die Mittenbereich breitbandig ab und betont gleichzeitig die Bässe und Höhen. Die Folge: Ein extrem aggressiver, dichter Sound mit jeder Menge Punch.

#### 9. REVERB Regler

Der MODE FOUR ist mit einem speziell entwickelten Digital Reverb ausgestattet. Der Regler dient der Justierung des Reverb-Anteils am AMP 1 Sound.

#### 10. TREBLE Regler

Höhen haben einen maßgeblichen Einfluss auf den Charakter deines Sounds. Der effektiv arbeitende TREBLE Regler kontrolliert den Höhen-Anteil absolut detailgetreu und unterstützt so die Realisierung eigener Soundvorstellungen: Und dabei ist es ganz egal ob Du auf kristallklare Cleansounds, oder die bissig, aggressive Crunch-Abteilung stehst (teste in diesem Zusammenhang doch auch mal die Wechselwirkung mit dem PRESENCE Regler (13) )

**TONE TIPP:** Die AMP 1 Klangregelung ist recht komplex und das Verändern von nur einem EQ Parameter, kann die Wirkung aller anderen Regler extrem beeinflussen. Der beste Weg zum eigenen Sound, führt über ungezwungenes Experimentieren. Ohne Konventionen!

#### 11. FX LEVEL Regler

Bei einem in die Effekt-Loop des MODE FOURs eingeschlifenen, externen Effekt Gerät, dient der FX Level Control der Kontrolle des Effektanteils, der dem trockenen AMP 1 Signal zugemischt wird. Weitere FX LOOP Infos findest du auf Seite 34.

## MASTER SECTION

Die Regler der MASTER SECTION (12 - 16) sind für AMP 1 und AMP 2 zuständig.

### 12. RESONANCE Regler

Der RESONANCE Regler arbeitet im Endstufenbereich des MODE FOUR und versorgt den Sound des Amps mit einer druckvollen Low-End Performance, die alleine mit dem Einsatz eines normalen EQs nicht zu realisieren wäre. Besonders effektiv arbeitet das Poti in Kombination mit den AMP 1 und AMP 2 BASS Reglern (5/20). Ein massiverer Einsatz der RESONANCE liefert einen fetten Ton, mit jeder Menge „Bottom End“.

### 13. PRESENCE Regler

Auch der PRESENCE Regler arbeitet standesgemäß im Endstufen-Bereich des Amps und ist in der Lage deinem Ton den nötigen Biss zu verschaffen. Doch auch wenn du auf richtig krasse Soundvarianten stehst, ist dies ein gutes Werkzeug.

### 14. TUNER MUTE Schalter

Ein Druck auf den TUNER MUTE Switch schaltet die Speaker Outputs und den Line-Out stumm. Mittels eines an die TUNER OUT Buchse angeschlossenen Stimmgeräts, lässt sich deine Gitarre jetzt stimmen, ohne die Nerven des Publikums oder der Bandkollegen zu strapazieren (weitere Infos zum „Silent Tuning“ findest du auf Seite 34)

### 15. SOLO LEVEL Regler

Der Regler erlaubt ein Anheben der Gesamtlautstärke aller vier AMP MODES um einen Wert von bis zu satten 6dB. Aktiviert wird die Funktion durch das Betätigen des BOOST Schalters- zu finden auf dem mitgelieferten 6-Wege Fußschalter.

### 16. MASTER Volume Regler

Hier ist der Name Programm. Nachdem du die Lautstärkenverhältnisse der AMP-Sektionen 1 und 2 mittels der beiden separaten Volume Regler (6/19) vorjustiert hast, übernimmt der MASTER Volume Regler die volle Verantwortung für die Gesamtlautstärke Deines MODE FOUR.

## AMP 2 REGLER

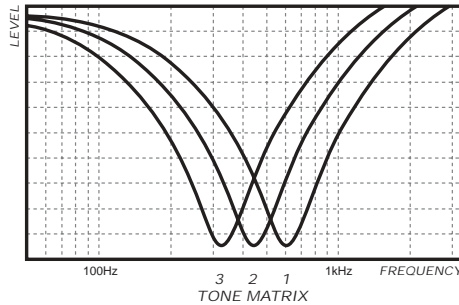
### 17. GAIN Regler

Der GAIN Regler ist für beide in der AMP 2 Sektion verfügbaren Modes (OD1 & OD2) zuständig. Niedrige Einstellungen liefern klar definierte, natürliche Overdrivesounds. Ein Erhöhen des Gains macht den

Sound dichter und voller. HiGain Einstellungen bringen die Vorstufenröhre in den Sättigungsbereich und entlocken dem MODE FOUR eine komprimierte, durchsetzungsfähige Performance im Overdrive.

### 18. TONE MATRIX

Der 3-Wege TONE MATRIX Schalter stellt drei vollkommen unabhängige EQ Presets bereit.



Alle drei Settings würden sich in dieser Form nicht mit der normalen Klangregelung des MODE FOUR realisieren lassen. Jedes Preset konfiguriert die Klangregelung völlig neu und versorgt den Amp so mit drei vollkommen eigenständigen Mittenwiedergabe-Mustern. Daraus resultiert, dass sich auch der Charakter der einzelnen Distortionsounds extrem verändern kann. Da die Settings so angelegt sind, dass sie zwar den Wirkungsgrad der Bass-, Mitten-, und Höhen-Regler im Vergleich zum Normalbetrieb verändern, die Interaktivität innerhalb der Klangregelung aber voll erhalten bleibt, ist es angesagter denn je, eigene Experimente mit den Presets und dem EQ zu machen, um so genau die Einstellungen zu finden, die dir deine persönliche Note verleihen.

**TONE MATRIX Einstellung 1** – Liefert die stärksten Mittenanteile der drei Settings und produziert so den typischen, trockenen Sound, den man an Marshall HiGain Röhrenamps besonders schätzt.

**TONE MATRIX Einstellung 2** – Verdichtet die tiefen Mitten und macht den Sound „heftiger“ und „fetter“ - bleibt aber dabei noch „drahtig“.

**TONE MATRIX Einstellung 3** – Das extremste der drei Presets. Es entfernt einen tiefen Mittenfrequenzbereich und sorgt so für einen extrem fetten, Bottom-End Sound mit einer unglaublichen Breite und brachialem Druck.

### 19. VOLUME Regler

Der Regler kontrolliert die Gesamt-Lautstärke von AMP 2. Er sollte (in Verbindung mit dem AMP 1 Volume...) dazu verwendet werden, die Lautstärken der AMP 1 und AMP 2 Sektionen anzugleichen. Danach dient der MASTER Volume Regler (16) der Justierung der Gesamt-Lautstärke des MODE FOUR.

### 20. BASS Regler

Der Regler garantiert die perfekte Kontrolle über die Bassanteile des AMP 2 Sounds. Eine besonders effektive Einflussnahme auf die Performance der Bassfrequenzen ergibt sich durch die Kooperation mit dem RESONANCE Regler (12). Und denke daran: Je mehr BASS- und RECONANCE- Anteile du anhebst, desto fetter wird dein Riffing.

**TONE TIPP:** Für einen noch fetteren Sound, mit unglaublichem Druck bei hohen Endlautstärken, sorgt das TONE MATRIX Setting 3. Schnell noch den BASS (20)-, und RESONANCE(12)-Anteil nach persönlichen Vorstellungen angepasst und schon geht's ab!

### 21. REVERB Regler

Der Regler dient der Justierung des speziell für den MODE FOUR entwickelten Digital Reverbs der AMP 2 Sektion.

### 22. MIDDLE Regler

Dient der Regelung der für die Wirkung deines Sounds extrem wichtigen Mitten-Anteile.

Dabei sorgen hohe Regelwerte für einen vollen, fetten Sound. Reduzierte Mitten stehen für einen aggressiveren Klangcharakter, ideal fürs New Metal und New Rock Riffing.

### 23. SCOOP Schalter

Die Funktion des SCOOP Schalters ist perfekt auf die Klangcharakteristik der AMP 2 Sektion abgestimmt. Genau wie in AMP 1 senkt die smarte Schaltung auch hier nicht nur den Mittenbereich breitbandig ab, sondern betont gleichzeitig die Höhen und Bässe. Die Maßnahme sorgt für einen fokussierten, extrem aggressiven Sound, an dem besonders Nu-Metal Fans mit Tiefstimmambitionen ihre helle Freude haben...

### 24. FX LEVEL Regler

Bei einem in die Effekt-Loop des MODE FOURs eingeschlifften externen Effekt Gerät, dient der FX Level Control der Kontrolle des Effektanteils, der

dem trockenen AMP 2 Signal zugemischt wird. Weitere FX LOOP Infos findest du auf Seite 34.

### 25. TREBLE Regler

Das Anheben der Höhenanteile macht deinen Gitarrensounds brillant und crisp.

**TONE TIPP:** Die AMP 2 Klangregelung ist ziemlich komplex und das Verändern von nur einem EQ Parameter kann die Wirkung aller anderen Regler extrem beeinflussen. Und du weißt ja: Der beste Weg zum eigenen Sound, führt über ungezwungenes Experimentieren. Ohne Einschränkung!

### 26. OD1 Mode Select Schalter

Der OD1 Mode Select Schalter aktiviert den OD1 Modus der AMP 1 Sektion. Der mittels Mode Select Switch oder Fußschalter angewählte Modus, wird durch das Leuchten einer LED innerhalb des Schalters angezeigt. Der OD1 Mode liefert einen modernen HiGain Sound, mit einer dynamischen Ansprache und definierten, straffen Bässen.

### 27. OD2 Mode Select Schalter

Ein Druck auf den Schalter aktiviert den OD2 Mode der zweiten AMP Sektion. Der via Mode Select Switch oder Fußschalter scharfgeschaltete Modus, wird durch das Leuchten einer LED innerhalb des Schalters angezeigt. Der OD2 Mode liefert einen Sound, mit phantastischen Gain-Reserven und einem atemberaubenden Druck - gerade dann, wenn du parallel dazu das TONE MATRIX Setting Numero 3 wählst und den MODE FOUR in Kampflautstärke fährst.

### 28. POWER Schalter

Du kannst es dir sicher schon denken: Der Schalter dient dem Ein-, bzw. Ausschalten des Amps. Bei aktiviertem Gerät leuchtet eine im Schalter integrierte LED. Stelle sicher, dass der Verstärker vor einem Transport ausgeschaltet und nicht mehr mit dem Netz verbunden ist.

**WICHTIGER HINWEIS:** Genau wie bei einem Vollröhrenamp, kann es nach dem Einschalten des MODE FOUR bis zu 30 Sekunden dauern bis die ECC83 Vorstufenröhren ihre Betriebstemperatur erreicht haben und das Signal weiterleiten. Also keine Panik!

## 1. NETZKABEL

Dein Amp ist mit einem steckbaren Netzkabel ausgestattet, das hier angeschlossen wird. Der für einen sicheren Betrieb des Amps nötige Spannungswert, ist auf der Rückseite des MODE FOUR aufgedruckt. Bevor du den Verstärker in Betrieb nimmst, solltest du auf jeden Fall überprüfen ob Amp und verfügbare Stromversorgung kompatibel sind. Falls du unsicher sein solltest, wende dich an deinen Händler.

## 2/3. SPEAKER OUTPUTS

Der MODE FOUR verfügt über zwei SPEAKER OUTPUTS zum Anschluss von maximal zwei externen Boxen. Bitte verwende für die Verbindung der Boxen mit dem Amp auf jeden Fall ein speziell für diesen Zweck ausgelegtes Kabel. Weitere Infos und Tipps zur Auswahl und Benutzung externer Cabinets findest du auf Seite 36.

## 4. FUSSSCHALTER Buchse

Schließe hier den mitgelieferten 6-Wege LED Fußschalter an. Der Fußschalter bietet dir die Möglichkeit zwischen den vier Modes des MODE FOUR anzuwählen (CLEAN, CRUNCH, OD1 und OD2). Parallel dazu unterstützt der Schalter die Fernbedienung des internen Reverbs und der SOLO Level Funktion.

**HINWEIS:** Sorge dafür, dass die Arretierungsschrauben während des Spielens immer an beiden Enden des Fußschalter-Kabels fest angezogen sind.

## 5. TUNER OUT Buchse

Der Anschluss eines Standard Tuners garantiert allzeit "gute Stimmung".

**TONE TIPP:** Das Betätigen des MUTE Schalters (14) auf der Frontplatte schaltet den Amp stumm, und ermöglicht so das praktische, nervenschonende Silent Tuning.

## 6. SCHUTZSCHALTUNG'S LED

Der MODE FOUR wurde konzipiert um seine maximale Power von satten 350 Watt an einer Last von 8 Ohm zu entwickeln. Die Verwendung von Boxen mit weniger Impedanz als 8 Ohm kann sowohl den Amp, als auch die Box beschädigen.

Aber keine Sorge: Eine Schutzschaltung überprüft die angeschlossene Last und deaktiviert den Amp, falls der gebotene Wert unterschritten wird. Eine LED zeigt an, wenn die Schaltung eingreifen musste (siehe auch Seite 34).

## FX LOOP (PARALLEL / SERIELL)

Du möchtest die Flexibilität deines MODE FOUR noch weiter erhöhen?! Kein Thema! Der eingebaute parallel/seriell angelegte Effektweg ermöglicht es dir, externe Effektgeräte einzuschleifen. Dabei ist es ganz egal, ob es sich dabei um 19" Equipment oder Pedale aus deiner „Tretminen-Sammlung" handelt. Ein FX LEVEL Schalter (8) unterstützt die perfekte Anpassung des Eingangspegels an die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweils verwendeten Geräte (+4dB bei 19" Effektgeräten und -10dB bei Pedalen). Der Anteil des Effekts am Gesamtsignal von AMP 1 und AMP 2 wird über die zuständigen FX LEVEL Regler angepasst.

Schnell noch was zur Klärung des Begriffs paralleler Effektweg.: Bei einem parallelen Effektweg wird nur ein sehr geringer Teil des direkten Ampsignals „abgezapft" und durch den Effektweg bzw. das hier angeschlossene Effektgerät geschleust. Das hat zur Folge, dass die Gesamtperformance des Amps nahezu unbeeinflusst bleibt und der Sound nichts von seinem Druck und seiner Power verliert. Bei voll aufgedrehten EFFECTS LEVEL Reglern verhält sich der Effektweg des MODE FOUR wie ein serieller Loop: In diesem Fall wird das komplette Signal durch die Effektschleife geschickt!

**FX LOOP TONE TIPP 1:** Distortion oder Wah Effekte sollten grundsätzlich nicht in die Effektloop gehängt werden. Den besten Job erledigen solche Geräte, wenn du sie zwischen deiner Gitarre und dem Amp platzierst. Modulationseffekte wie Chorus, Flanger, Reverb oder Delay sind hingegen die idealen Partner des parallelen Effektwegs. Doch keine Regel ohne Ausnahme: Wenn du gerne ausprobieren möchtest, wie sich dein Wah-Wah im FX LOOP macht, teste es an! Und keine Angst: Beschädigen kannst du deinen MODE FOUR auf diese Weise nicht.

**FX LOOP TONE TIPP 2:** Um eine optimale Kontrolle und Performance eingeschliffrer Modulationseffekte zu gewährleisten, solltest du den Anteil des direkten Signals innerhalb des Effekt-Prozessors auf Null setzen. Auf diese Weise wird nur das bearbeitete Signal in den Amp zurückgeführt und lässt sich so effektiv und genau mit den beiden FX LEVEL Reglern (11&24) anpassen. Da das direkte Signal des MODE FOUR in diesem Fall unbeeinflusst bleibt, liefert der Amp die gleiche druckvolle Dynamik, wie ohne Effekt.

**FX LOOP TONE TIPP 3:** Bei der Verwendung von Rauschunterdrückern jedweder Art innerhalb des Effektwegs, solltest du den FX LEVEL der beiden AMP Sektionen voll aufdrehen. So mutiert der ansonsten parallele MODE FOUR Effektweg zur seriellen Variante.

**FX LOOP TONE TIPP 4:** Einige Effektgeräte verursachen eine Phasenverschiebung, wodurch sie beim Zumischen in einem parallelen Effektweg durch die resultierenden Phasenauslöschungen "matschig" klingen. Um die optimale Soundqualität mit derartigen Geräten zu erreichen, solltest du die FX LEVEL Regler des Amps voll aufdrehen. Da auf diese Weise das komplette Amp-Signal durch die Effektloop läuft, wirkt sich die Phasenverschiebung nicht mehr negativ auf den Sound aus.

**FX LOOP TONE TIPP 5:** Verwende immer hochwertige, abgeschirmte Patch-Kabel. Grundsätzlich gilt: Je kürzer das Kabel, desto besser der Sound!

**FX LOOP TONE TIPP 6:** Achte bei der Verwendung eines Effekt-Prozessors mit Input Level Regler darauf, dass dieser korrekt eingestellt ist.

## 7. FX RETURN Buchse

Hier schließt du den Output des externen Effekt-Prozessors an, der im FX LOOP zum Einsatz kommen soll. Der Anteil des Effekts am Gesamtsignal von AMP 1 und 2 wird über den jeweils zuständigen FX LEVEL Regler kontrolliert.

## 8. FX LEVEL Schalter

Der FX LEVEL Schalter (8) unterstützt die perfekte Anpassung des Eingangspegels an die unterschiedlichen Bedürfnisse der im Effektweg verwendeten Geräte (+4dB bei 19" Effektgeräten und -10dB bei Pedalen).

## 9. FX SEND Buchse

Verbinde den Eingang des im Effektweg verwendeten Effektgerätes mit dieser Buchse.

## RECORDING / D.I. OUTPUTS

### 10. EMULATED LINE OUTPUT (Klinke und XLR)

Dank einer extrem natürlich arbeitenden Speaker Simulation, liefern die beiden Outputs ein perfektes Line Signal. In Live- oder Studiosituationen steht so, ohne aufwendiges „abmiken" der Speaker, ein Signal zur Verfügung, das sich ideal dazu eignet aufgenommen oder über ein entsprechendes P.A. System verstärkt zu werden. Die Tatsache, dass dieses Signal unabhängig vom MASTER VOLUME des Amps ist, unterstützt nachbarfreundliches Homerecording. Beide Outputs lassen sich mit Hilfe des TUNER MUTE Schalters (14) stummschalten.

Boxen Impedanz

Der MODE FOUR wurde konzipiert, um seine maximale Power (350 Watt) an einer Last von 8 Ohm zu entwickeln. Die Verwendung von Cabinets mit kleinerer Lastimpedanz als 8 Ohm aktiviert die Schutzschaltung, und kann dennoch im schlimmsten Fall den Amp oder auch die Box beschädigen.

Wir empfehlen dir daher die folgende Boxen Set-Ups:



8 Ohm Half Stack



16 Ohm Half Stack



Full Stack

**HINWEIS:** Andere als die aufgelisteten Impedanz- Kombinationen können zur Beschädigung des MODE FOUR und der verwendeten Boxen führen!

MF280 & MF400 4x12" Cabinets

Zu jedem Zeitpunkt war uns klar: Um das Optimum aus dem extrem kraftvollen MODE FOUR herauszuholen, bedarf es Boxen mit ganz speziellen Eigenschaften. Mit den beiden neu konzipierten Cabinets MF280 (280 W) und MF400 (400W) ist es uns gelungen, dem Amp die optimalen Soundpartner zur Seite zu stellen. Ihr Design ist in der Lage, die fetten Hard Rock und Nu-Metal Sounds des MODE FOUR bestmöglich zu präsentieren. Und das sind ihre Features:

- speziell soundoptimierte Celestion Speaker
- interne "Pro-Gauge" Verdrahtung für Hochlastbetrieb
- vergrößertes Boxen-Volumen

Um eine optimale Qualität und Zuverlässigkeit garantieren zu können, haben wir die Boxen ausgiebigen Tests unter Bühnenbedingungen unterzogen. So können wir mit ruhigem Gewissen behaupten, dass die Cabinets nicht nur perfekt auf die kraftvolle Performance des MODE FOUR abgestimmt sind, sondern auch eine Roadtauglichkeit und Haltbarkeit besitzen, die ihresgleichen sucht. Für den Fullstackbetrieb empfehlen wir die MF280A (schräg) und B (gerade).

Im Halfstackeinsatz ist dagegen aufgrund der höheren Belastbarkeit und der optimalen Impedanzanpassung eher die MF400A oder MF400B die richtige Wahl.

Full Stack vs. Half Stack

Da der MODE FOUR sowohl für den Fullstack- (zwei Boxen) als auch den Halfstack- (eine Box) Einsatz konzipiert wurde, bleibt es deinem persönlichen Geschmack überlassen, für welche Variante du dich letztlich entscheidest. Wir empfehlen dir auf jeden Fall beide Version anzutesten, um dich so objektiv für die für dich beste Performance entscheiden zu können.

**Full Stack:**

Starke Streuung des Sounds auf der Bühne.  
Durchsetzungsfähiger Sound mit akzentuierten Höhen und Mitten.  
Coole Bühnenpräsenz.

**Half Stack:**

Kontrollierbarere Verteilung des Sounds (besonders mit gerader Box).  
Praktischer und einfacher zu transportieren.

**Half Stack Optionen:**

Um die volle Leistung (350 Watt) des MODE FOUR in Verbindung mit einer einzelnen Box ausnutzen zu können, muss diese auf jeden Fall eine Impedanz von 8 Ohm haben. Außerdem sollte die Box mindestens mit 350 Watt an 8 Ohm belastbar sein (mehr ist besser) bzw. 235 Watt (oder mehr) an 16 Ohm.

Ob man sich letztlich für die schräge oder gerade Boxenvariante entscheidet, hängt vom persönlichen Geschmack ab. Die MF400A (schräg) besitzt, genau wie andere schräge Marshall 4x12" Boxen, einen im Vergleich zu geraden Boxen leicht aggressiveren Grundsound. Diese Boxenvariante ist die erste Wahl für all jene, die nach einem Cabinet suchen, welches dank seiner extremeren Mitten- und Höhenwiedergabe, eine durchsetzungsfähige, bühnenorientierte Performance abliefern. Alternativ dazu gibt dir die MF400B (gerade) ihren eher mittigen, warmen Sound mit reduzierter Höhenwiedergabe. Die gerade Boxenvariante wird sehr gern von Studiogitarristen verwendet, da sie über kontrollierbarere Bassanteile und eine weichere Mitten- und Höhenwiedergabe verfügt - Eigenschaften, die sie einfacher „abzumiken“ machen, und auch das Monitoring On Stage erleichtern.

Anschlussbuchsen

Die Abbildung (unten) zeigt die auf der Rückseite des MF350 aufgedruckte Impedanz Tabelle

OUTPUT	I	II
235W	16Ω	X
350W	X	8Ω
350W	16Ω	16Ω

**Half Stack Anschluss**

Die SPEAKER OUTPUTS I und II wurden so ausgelegt, dass sie eine optimale Dämpfung bei der Verwendung von einzelnen 8 bzw. 16 Ohm Cabinets garantieren.

Für den Anschluss einer einzelnen 16 Ohm Box empfehlen wir SPEAKER OUTPUT I. Eine 8 Ohm Box macht an SPEAKER OUTPUT II die beste Figur.

**Full Stack Anschluss**

Verbinde zwei 16 Ohm Boxen mit den SPEAKER OUTPUTS I und II.

**Kann ich die Endstufe des MF350 mit einem anderen Pre-Amp betreiben?**

Ja, mach dazu folgendes: Verbinde den Output deiner Vorstufe mit der FX RETURN Buchse des MF350. Regle das AMP1/AMP2 Gain auf seinen Minimalwert. Drehe die FX LEVEL von AMP 1/ AMP 2 auf den Maximalwert und schlieÙe ein (am besten kurzgeschlossen.) Klinkenkabel an die INPUT Buchse an, um damit die automatische Mute-Funktion aufzuheben. Hinweis: Du kannst zudem den Fußtaster dazu verwenden, um die Endstufeneinstellungen der AMP Sektionen 1 und 2 aufzurufen.

**Ist es möglich das MF350 Head mit einer x-beliebigen Box zu betreiben?**

Ja, solange die Impedanz der angeschlossenen Speaker 8 Ohm oder mehr beträgt (achte auf die Einstellung des Impedanz Wahlschalter deiner Box!). Aber denke daran: Der MF350 liefert 350 Watt und wenn deine Box z.B. nur 280 Watt verträgt, kann es bei Kampflautstärke sehr schnell zu Beschädigung der Speaker kommen.

**Kann ich mit meinem Amp Aufnahmen im „Silent Mode“ machen, ohne eine Box angeschlossenen zu haben?**

Ja, anders als ein Vollröhren Amp, unterstützt der MODE FOUR diese Arbeitsweise. Wir empfehlen dir das MASTER Volumen auf Null zustellen, da es die Level der emulierten Outputs nicht beeinflusst.

**Was ist eigentlich ein emulierter Output?**

Bevor das Linesignal ausgegeben wird, durchläuft es eine Speaker-Emulation. Diese simuliert den Sound, der von einem hochwertigen, vor einem Cabinet platzierten Mikrofon produziert wird, und unterstützt so problemloses Recording und die Verstärkung über P.A.

**Ist es möglich einen Kopfhörer direkt am EMULATED Output anzuschließen?**

Nein, nicht ohne Adapter: Das LINE OUTPUT Signal ist mono und zum Betreiben eines Kopfhörers benötigt man ein Stereosignal.

**Ist es besser Effekte vor den Input oder in den Effektweg zu hängen?**

Detaillierte Infos zum Thema findest du im Kapitel paralleler/serieller Effekt-Loop (Seite 34).

**Mit welchen Instrumenten kann ich eigentlich den MODE FOUR betreiben?**

Der MF350 wurde speziell auf die Ansprüche von E-Gitarren abgestimmt. Aber auch Baritongitarren machen in Verbindung mit dem MODE FOUR eine verdammt gute Figur.

**Darf man die Ventilatoren bei einer Aufnahmesession mit einem Mikrofon abkleben?**

Keinesfalls - die Ventilatoren sind für die Betriebssicherheit des MF350 sehr wichtig und gehören zu den Leisesten auf dem Markt. Falls das nicht ausreichen sollte, empfehlen wir den Kauf eines langen Speaker-Kabels. So hat man die Möglichkeit das Topteil in einem separaten Raum unterzubringen, fern ab der Aufnahmemikrofone.

**Was passiert, wenn man einen einzelnen 16 Ohm Lautsprecher an den Speakeroutput II des MODE FOUR anschließt?**

Sowohl das Anschließen eines einzelnen 16 Ohm Lautsprechers an OUTPUT II, als auch das Betreiben eines 8 Ohm Speakers an OUTPUT I, geht ohne Beschädigungen von Amp und Boxen von statten. Die Tatsache, dass aber dabei die Wechselwirkung zwischen Speaker und Endstufe aus dem Gleichgewicht gebracht wird (Dämpfung), hat jedoch eine negative Auswirkung auf den Gesamtsound des Amps.

**TONE TIPP:** Der Dämpfungsfaktor resultiert aus der Wechselwirkung zwischen Speaker und Endstufe. Nur eine perfekte Abstimmung der verwendeten Last garantiert eine optimale Performance.

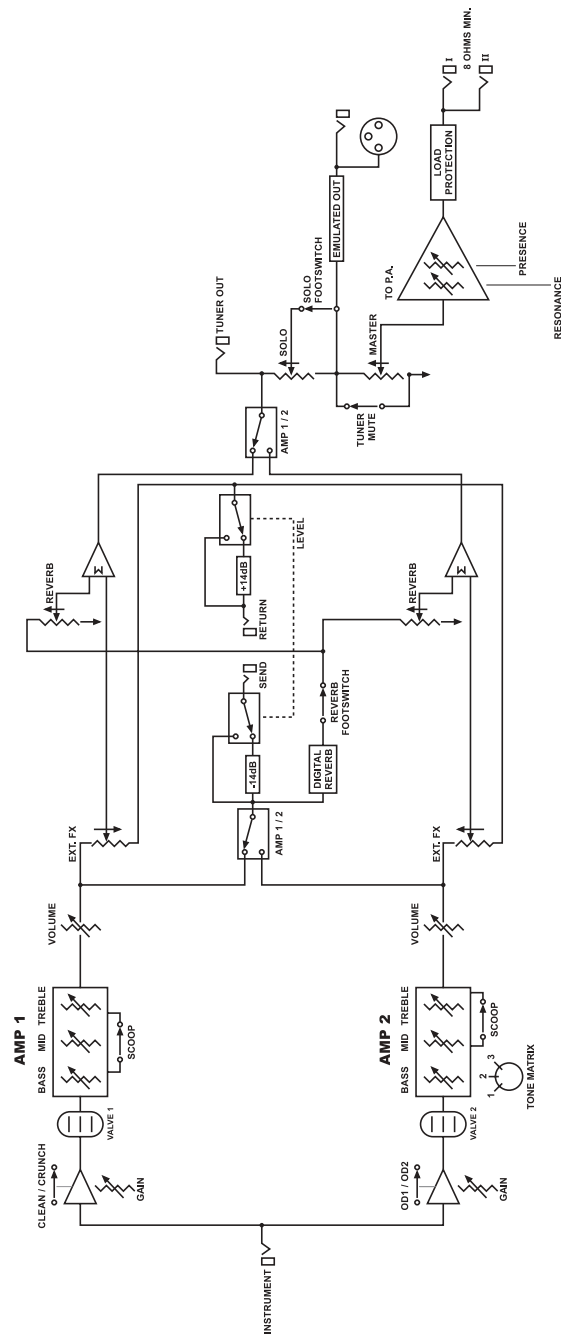
Bevor du bei Problemen deinen Händler kontaktierst, beachte folgendes:

Wenn dein Gerät nicht korrekt funktioniert, solltest du zunächst noch einmal die Bedienungsanleitung lesen und die in der Tabelle aufgeführten TIPPS beachten. Auf keinen Fall solltest du aber versuchen deinen Verstärker selber zu reparieren! Das kann nicht nur gefährlich sein, sondern bringt automatisch auch die Garantie zum Erlöschen.

Symptom	Grund	Lösung
Keine Stromversorgung	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen	Stelle sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen und mit einer funktionstüchtigen Steckdose verbunden ist.
Kein Sound	Amp ist nicht eingeschaltet	Überprüfe ob der MF350 korrekt an die Stromversorgung angeschlossen und angeschaltet ist. Warte 30 Sekunden bis die Röhren ihre Betriebstemperatur erreicht haben.
	Volume auf Null	Achte darauf, dass Gain-, Volume- und Master Volume- Regler nicht auf Null stehen (überprüfe auch deine Gitarre!)
	Gitarrenkabel	Stelle sicher, dass dein Gitarrenkabel korrekt in beiden Buchsen steckt und nicht defekt ist. Es ist immer gut, ein Ersatzkabel dabei zu haben.
	MUTE Schalter ist aktiviert (Kontroll-LED leuchtet)	Drehe das MASTER VOLUME auf Null und betätige dann den MUTE SWITCH. Erhöhe langsam die Lautstärke
	Der Signalweg innerhalb des FX LOOP ist unterbrochen, während das FX Level voll aufgedreht ist.	Entferne die Kabel aus den SEND und Return Buchsen der FX LOOP. Wenn der Amp danach wieder korrekt arbeitet, ist es an der Zeit die Kabel und das verwendete Effektgerät auf Schäden zu überprüfen.
	Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen.	Überprüfe den Zustand des Kabels und checke, ob beide Enden korrekt angeschlossen sind.
	Schutzschaltung ist aktiv – die rote LED auf der Rückseite des Amps leuchtet.	Schalte den Amp aus und überprüfe die Minimalimpedanz deiner Box und das Lautsprecherkabel. Bleibt die LED nach erneutem Einschalten des MF350 aus, ist das Problem behoben.
Feedbacks im Bassbereich	Mikrophonische Pickups	Wende dich an einen qualifizierten Gitarrenbauer.
Feedbacks im Höhenbereich	Akustisches Feedback	Vergrößere den Abstand zwischen Gitarre und Speaker, oder verringere das Gain oder Volume am Amp.
Auch bei voll aufgedrehtem Level-Regler kein Digital Reverb	Reverb ist am Fußschalter ausgeschaltet	Überprüfe ob die rote LED über dem REVERB Schalter auf dem Fußschalter leuchtet.
Schutzschaltungs LED leuchtet und der Amp schaltet ab.	Impedanz-Wert nicht akzeptiert.	Stelle sicher das die Gesamtimpedanz der angeschlossenen Boxenkombination nicht unter 8 Ohm liegt; Weiter Infos auf Seite 36.



## Block Diagram



## Technical Specification

<b>Power Output</b>	<b>350W RMS into 8Ω</b>
Potencia de salida	350W RMS sobre 8Ω
Ausgangsleistung	350W RMS an 8Ω
Puissance de sortie	350W RMS sous 8 Ohms
パワー出力	350W RMS / 8Ω 接続
<b>Main Guitar • Input Impedance</b>	<b>1 MΩ</b>
Impedancia de entrada principal de guitarra	1 MΩ
Guitar • Input Eingangsimpedanz	1 MΩ
Impédance d'entrée	1 MΩ
メインギター・入カインピーダンス	1 MΩ
<b>Emulated Output • Level</b>	<b>-10dBV * see Note 1</b>
Nivel de salida de línea simulada	-10dBV * ver nota 1
Emulated Output • Ausgangspegel	-10dBV * siehe Hinweis 1
Niveau de sortie	-10dBV voir note 1
エミュレート出力・レベル	-10dBV * 注1 参照
<b>FX Send • Level Switchable</b>	<b>-10dBV, +4dBV * see Note 2</b>
Nivel de envío FX	-10dBV, +4dBV * ver nota 2
FX Send • Ausgangspegel	-10dBV, +4dBV * siehe Hinweis 2
Niveau de sortie d'effet	-10dBV, +4dBV * voir note 2
エフェクト・センド・レベル切り替え	10dBV, +4dBV * 注2 参照
<b>Weight</b>	<b>18kg</b>
Peso	18kg
Gewicht	18kg
Poids	18kg
重量	18kg
<b>Size (mm)</b>	<b>746 x 310 x 215</b>
Tamaño (mm)	746 x 310 x 215
Maße (mm)	746 x 310 x 215
Taille (mm)	746 x 310 x 215
サイズ	746 x 310 x 215
<b>Valves</b>	<b>2 x ECC83 (Dual Triode)</b>
Válvulas	2 x ECC83 (Triodo doble)
Röhres	2 x ECC83 (Dual Triode)
Lampes	2 x ECC83 (double triode)
バルブ	2 x ECC83(デュアルトライオード)

\* Note 1: Recommended for connection to inputs with input impedance >20KΩ

\* Nota 1: Se recomienda conectar a entradas con impedancia superior a 20KΩ

\* Hinweis 1: Empfohlen für Inputs mit eine Eingangsimpedanz >20KΩ

\* Note 1: Recommandée pour une impédance d'entrée supérieure à 20KΩ

\* 注1: 接続する入力の推奨インピーダンス >20kΩ

\* Note 2: Recommended for use with line level equipment (i.e. rack processor etc.)

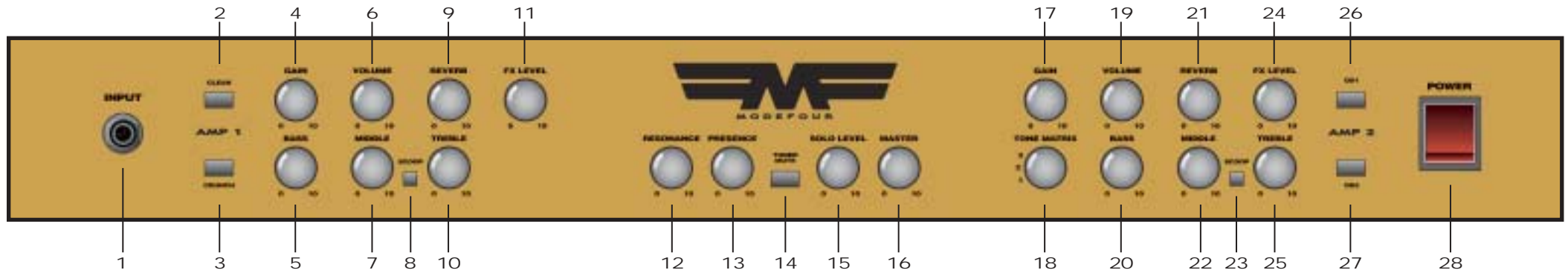
\* Nota 2: Se recomienda utilizar con equipo con nivel nominal de línea ( como procesadores de rack, etc...)

\* Hinweis 2: Empfohlen für die Benutzung mit Equipment auf Linepegel (z.B.Studioeffektgeräte etc.)

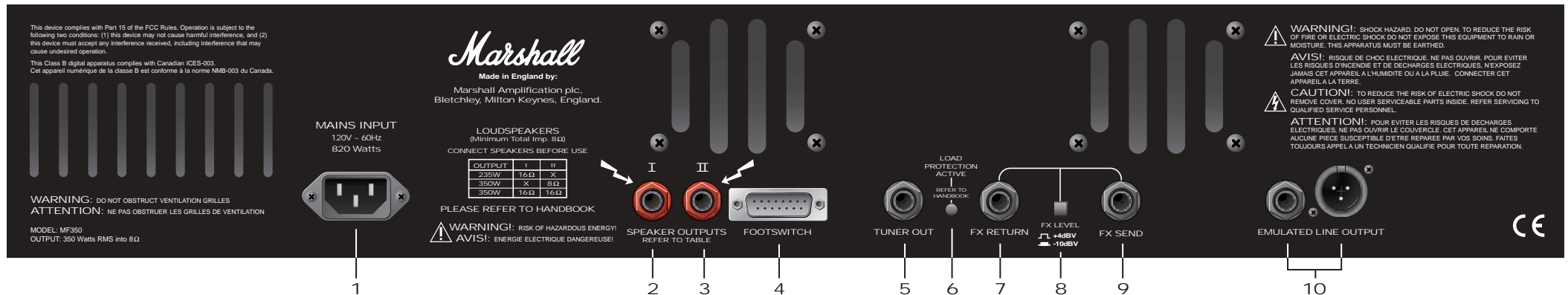
\* Note 2: Recommandée pour des niveaux de ligne de type processeur d'effets en rack.

\* 注2: 接続機器 (ラックプロセッサなど) の推奨ラインレベル

## MODE FOUR FRONT PANEL FEATURES



## MODE FOUR REAR PANEL FEATURES

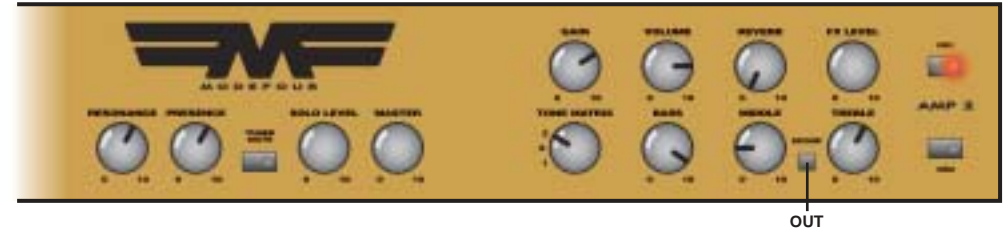
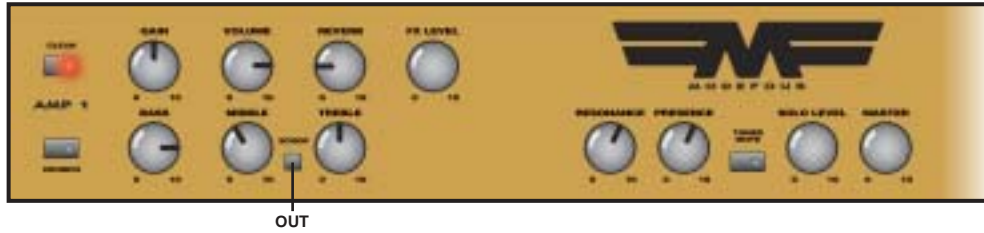


# AMP 1

# AMP 2

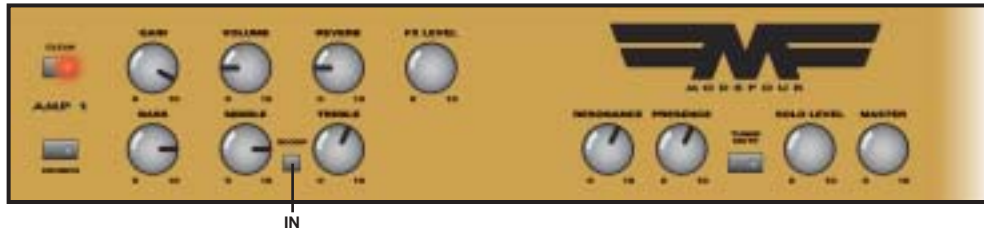
Full Bodied Clean

Solid Rhythm



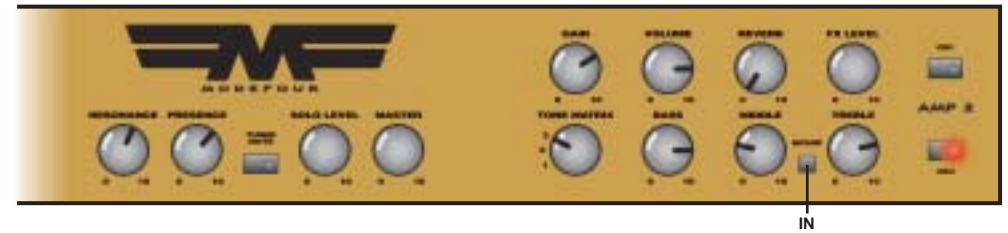
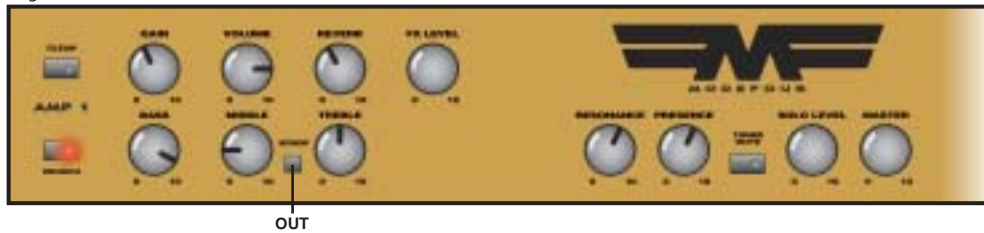
'Plexi' Clean

Classic Metal



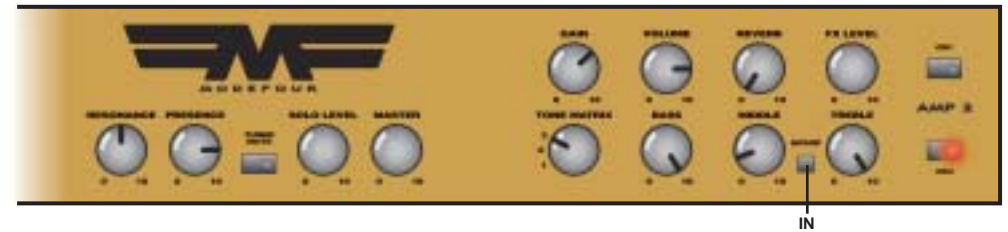
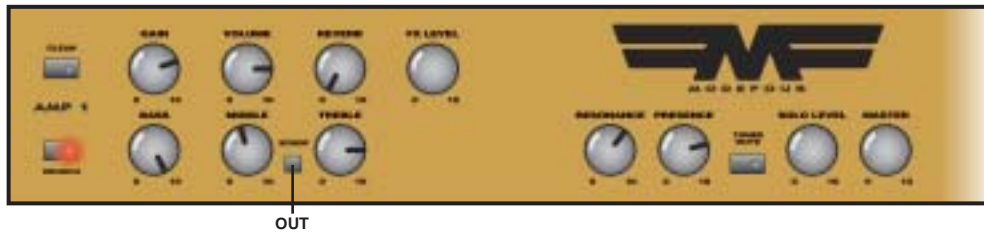
Dynamic Blues Solo

Detuned



Hotrodded JCM800

Extreme Detuned



Extreme Thrash

Smooth Shred

